I. Wird von dem Antragssteller bzw. der Antragsstellerin ausgefüllt:

SYNODE DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU	*Wird vom Synodalbüro ausgefüllt:* **Drucksache Nr.:**	**99/19**
Die Dekanatssynode im Evangelischen Dekanat	*Wird vom Synodalbüro ausgefüllt:* **zu TO-Punkt:**	**16.11**
Groß-Gerau - Rüsselsheim	(bei Haushalts-Anträgen Angabe der Haushaltsstelle):	
(bitte in Druckschrift ausfüllen)	*Wird vom Synodalbüro ausgefüllt:* **Antrag Nr.:**	

Die Dekanatssynode hat am 27.09.2019 in Büttelborn bei 57 anwesenden von 85 stimmberechtigten Mitgliedern beschlossen:

Die Synode des Ev. Dekanats Groß-Gerau – Rüsselsheim begrüßt die im Zwischenbericht zum EKHN-Klimaschutzplan 2020-2025 (Drucksache der Kirchensynode 07/2019) geplanten Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Bewahrung der Schöpfung und bittet die Kirchensynode darauf zu drängen, dass diese und weitere Maßnahmen zügig umgesetzt werden, damit die EKHN künftig ihre Klimaschutz-Ziele auch tatsächlich erreichen kann.

Sie bittet die Kirchensynode, die Kirchenleitung aufzufordern, zur Operationalisierung des in der Kirchlichen Haushaltsordnung verankerten Prinzips der Nachhaltigkeit eine Rechtsverordnung vorzulegen, die die Kirchengemeinden, Dekanate und andere Einrichtungen der EKHN dazu in die Lage versetzt, die mit dem Klimaschutzplan verbundenen Maßnahmen umgehend umzusetzen.

Sie bittet die Kirchensynode dafür zu sorgen, dass geplante Maßnahmen grundsätzlich unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit betrachtet werden müssen. Daraus gegebenenfalls entstehende Mehrkosten sind als nicht abweisbare Kosten in die Finanzierung der Maßnahme aufzunehmen.

Zur Unterstützung der Kirchengemeinden, Dekanate und Einrichtungen der EKHN zu Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Bewahrung der Schöpfung regt die Synode des Ev. Dekanats Groß-Gerau – Rüsselsheim an, dass die EKHN ein Handbuch herausgibt, in dem niedrigschwellige und sofort umsetzbare Maßnahmen und Entscheidungshilfen für die alltägliche Arbeit (z.B. Beschaffung, Mobilität, Gebäudebewirtschaftung, Durchführung von Veranstaltungen) beschrieben werden.

Begründung:

Angesichts der Bedrohung des Klimas und der weltweiten Bewegungen, die einen grundsätzlichen Politikwandel zum Klimaschutz fordern (z.B. fridays for future) und in Kenntnis der Beschlüsse einer zunehmenden Zahl von Kommunen, den Klimanotstand auszurufen, haben auch wir als Christ*innen und als Kirchen unseren Beitrag zum Klimaschutz und zur Bewahrung der Schöpfung zu leisten. Wir sehen die EKHN dabei auf einem guten Weg, der mit konkreten Schritten nachdrücklich weiterentwickelt werden muss. Insbesondere die Kirchengemeinden, Dekanate und Einrichtungen müssen dabei unterstützt werden, das in ihrem Verantwortungsbereich Mögliche zu tun.

10.10.2019

Datum:

Siegel

EVANGELISCHES DEKANAT GROSS-GERAU-RÜSSELSHEIM

Unterschrift DSV-Vorsitzende/r:

II. Wird vom Kirchensynodalvorstand ausgefüllt:

Ergebnis der Synodalverhandlung:				
A. Beschluss vom:				
	☐ Annahme	☐ Ablehnung	☐ einstimmig	☐ mit Mehrheit

B. Der Antrag wurde überwiesen an:	Beteiligt	Feder-führend
Ausschuss für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Bildung und Erziehung	☐	☐
Ausschuss für Diakonie und Gesellschaftliche Verantwortung	☐	☐
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederorientierung	☐	☐
Ausschuss für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung	☐	☐
Bauausschuss	☐	☐
Benennungsausschuss	☐	☐
Finanzausschuss	☐	☐
Rechnungsprüfungsausschuss	☐	☐
Rechtsausschuss	☐	☐
Theologischer Ausschuss	☐	☐
Verwaltungsausschuss	☐	☐
Kirchenleitung	☐	
Kirchensynodalvorstand	☐	
Unterschrift:		

Synode
der Ev. Kirche in Hessen u. Nassau
— Synodalbüro —
Paulusplatz 1
64285 DARMSTADT
Eing.: 25. OKT. 2019